

Chaos beim Paul Kalkbrenner-Konzert: Unzufriedene Fans beklagen Ticket- Probleme!

Der Artikel berichtet über Beschwerden beim Paul Kalkbrenner-Konzert in Findorff am 10. Juni 2025, insbesondere zu Ticketproblemen und dem Cashless-Bezahlsystem.



Findorff, Deutschland - Am 10. Juni 2025 fand ein mit Spannung erwartetes Konzert des DJs Paul Kalkbrenner auf der Bürgerweide in Bremen statt. Viele Fans, darunter Jesper Theis und seine Freunde, freuten sich auf den Abend, doch die Veranstaltung brachte neben musikalischen Höhepunkten auch einige Probleme mit sich.

Die Gruppe hatte „Front-of-Stage“-Tickets ergattert, die ihnen den Zugang zu einem speziellen Bereich vor der Bühne sichern sollten. Beim Einlass traf Jesper Theis jedoch auf ein unerwartetes Problem. Ein falscher Scann seines Tickets führte

dazu, dass ihm der Zugang zu diesem privilegierten Bereich verwehrt blieb. Trotz der Versuche mehrerer Mitarbeiter, die Situation zu klären, musste die Gruppe im regulären Besucherbereich bleiben. Raymond Oberst, Projektleiter der veranstaltenden Würzburger Ac2b GmbH, äußerte sich zu dem Vorfall und betonte, dass es normalerweise einen separaten Eingang für Front-of-Stage-Tickets gibt und ein Wechsel vom falschen Eingang zustande kommen sollte.

Probleme beim Bezahlungssystem

Doch nicht nur der Einlass sorgte für Unmut unter den Besuchern, auch das Bezahlungssystem ließ zu wünschen übrig. Im Rahmen der Veranstaltung wurde ausschließlich mit einer „Cashless Card“ bezahlt, was für einige Fans alltäglich, für andere jedoch ungewohnt und unpraktisch war. Bargeld oder Kartenzahlung waren nicht möglich. Diese Form der Zahlung wird seit 2023 von Ac2b verwendet, um die Zahlungsabwicklung zu vereinfachen und Müll zu reduzieren.

Besonders ärgerlich war für viele Besucher das Problem der Pfandrückgabe. Das Pfand konnte nur auf die Karte zurückgebucht werden, mit der das Getränk bezahlt wurde, was zu weiteren Komplikationen führte. Theis berichtete von seinem Unmut über diese Schwierigkeiten, auch wenn er schlussendlich seine Rückzahlung erhielt. In sozialen Medien äußerten sich zahlreiche weitere Konzertbesucher ähnlich, was darauf hinweist, dass nicht nur die persönliche Erfahrung eines Einzelnen von den Organisatoren sehr ernst genommen werden sollte.

CASHLESS: Ein zweischneidiges Schwert

Die Nutzung von sonst so angesagten Cashless-Systemen ist insbesondere seit der Pandemie stark angestiegen. Laut einer Veröffentlichung von Tappit haben 66 % der Fans Bedenken hinsichtlich der Hygiene bei Veranstaltungen, und 63 % sorgen sich um die Gesundheitsrisiken. Cashless-Zahlungen gelten als

effektive Methode, um die Verbreitung von Krankheiten zu minimieren. Zahlreiche Veranstalter, wie Ac2b, setzen mittlerweile auf verschiedene Modelle von cashless Zahlungen, um den Bedürfnissen des Publikums zu entsprechen. Dazu gehören kontaktlose Bankkarten und mobile Zahlungsmethoden, die vor allem bei der jüngeren Generation hoch im Kurs stehen.

Obwohl das Ziel, eine schnelle und unkomplizierte Zahlungsabwicklung zu ermöglichen, durchaus positiv ist, zeigt sich in Bremen, dass die Implementierung solcher Systeme gut durchdacht und an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden sollte.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Konzert von Paul Kalkbrenner ein spannendes Erlebnis bot, aber auch zeigt, dass bei der Planung von Großveranstaltungen wie dieser noch Verbesserungsspielraum besteht. Fans wünschen sich nicht nur gute Musik, sondern auch einen reibungslosen Ablauf beim Ticketing und der Zahlungsabwicklung, was die Organisatoren in Zukunft sicher im Blick behalten sollten.

Für mehr Informationen zu Pay-Systems und aktuellen Trends im Bereich Cashless Zahlungen kann man sich auch den **Cashless Payments Guide von Tappit** anschauen oder die **Analysen von VR Payment zu Bezahlsystemen auf Festivals** lesen.

Details	
Ort	Findorff, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de • tappit.com • vr-payment.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net